



BAYERISCHER BADMINTON-VERBAND E. V.

IM BAYER. LANDESSPORTVERBAND

Amtsgericht München

31. MARZ 1978

P R O T O K O L L

des 13. ordentlichen Verbandstages des BBV
am Samstag, 22. Oktober 1977, 10.00 Uhr
in der Sportschule Grünwald

Der 1. Vorsitzende des BBV, Hans Massinger eröffnete um 10.15 Uhr den Verbandstag und hieß alle Sportkameraden herzlich willkommen. Er begrüßte den Ehrengast und Vertreter des BLSV, Josef Eckert.

Dieser ehrte für langjährige Mitarbeit im BBV:

Hans Massinger mit der BLSV-Ehrennadel in Gold	
Hedwig Burkard	" Silber
Reinhard Geppert	" Silber
Karl Liedl	" Silber
Fritz Reichel	" Silber

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Delegierten und Genehmigung der TO
2. Rechenschaftsberichte der Landesleitung
3. Kassen- und Revisionsbericht
4. Satzungsänderungen (Änderung § 14, 1a; § 14, 1d; § 15, 1 Abs. 4)
5. Feststellung eines Wahlleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes und der Mitglieder der Ausschüsse
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1

Stimmberechtigt: bei der Wahl der Vorstandschaft 66 Stimmen der Delegierten und 6 Stimmen der Bezirksvorsitzenden, bei Abstimmungen nach der Vorstandswahl 66 Stimmen der Delegierten und 9 Stimmen der Landesleitung.

Die Anwesenheit wurde durch Anwesenheitsliste festgestellt.

Die TO wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2

Der 1. Vorsitzende trug seinen Rechenschaftsbericht mündlich vor. Eine Kurzfassung ist als Anlage 1 beigelegt.

In der Aussprache zum Bericht des 1. Vorsitzenden, angeregt durch eine Anfrage von Nielsen, Erlangen, zu einer Bezuschussung von Reisen einer Jugendmannschaft, werden verzögerte Bearbeitung und Unerledigtbleiben von diversen Vorgängen diskutiert. Hans Massinger stellt hierzu fest, daß der früher funktionierende Arbeitsablauf im letzten halben Jahr innerhalb der Vorstandschaft nicht mehr gegeben war, ohne daß er Gründe hierfür nennen konnte.

Die Berichte des 2. Vorsitzenden, der Schatzmeisterin, des Sportwartes, des Jugendwartes, des Schiedsrichterbormannes und der Frauenwartin lagen dem Verbandstag schriftlich vor.

Zu diesen Berichten gab es keine Wortmeldungen und Beanstandungen.

TOP 3

Der Kassenbericht für den Berichtszeitraum lag schriftlich vor; er wurde einstimmig genehmigt, Beanstandungen lagen nicht vor.

Der Revisionsbericht für den Berichtszeitraum lag schriftlich vor. Die Kassenprüfer stellten fest, daß die Kassenprüfung einwandfrei war und der Geschäftsordnung entspricht. Sie regen an, daß Abrechnungen zentraler Lehrgänge künftig innerhalb eines Monats nach Beendigung des Lehrgangs durch den Lehrgangsleiter zu erstellen sind. Sie schlagen vor, alle im Eigentum des Verbandes stehenden Geräte und Gegenstände mit einem Wert von mehr als DM 50.- zu inventarisieren.

TOP 4

Sportwart Reinhard Geppert beantragte eine Neufassung bzw. Ergänzung der §§ 14, 15 der Satzung:

Der Verbandstag wolle beschliessen:

den § 14, 1 a der Satzung

alte Fassung: "Der geschäftsführende Vorstand, genannt Landesleitung, besteht aus dem Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden und ff.

abzuändern in die neue Fassung:

Der geschäftsführende Vorstand, genannt Landesleitung, besteht aus dem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden und ff..

den § 14, 1 d der Satzung

alte Fassung: "Der stellvertretende Vorsitzende wird grundsätzlich aus dem Raum Nordbayern gewählt"

ersatzlos zu streichen.

den § 15, 1 Absatz 4 der Satzung

alte Fassung: "Die Vertretung des Bayerischen Badminton-Verbandes im Rechtsverkehr obliegt dem Vorsitzenden, im Verhinderungsfalle dem stellvertretenden Vorsitzenden. Vorstand, im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende und zwar jeder für sich alleine."

abzuändern in die neue Fassung:

Der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und der 3. Vorsitzende vertreten den Verband gerichtlich und aussergerichtlich und zwar entweder der 1. Vorsitzende gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden oder einer von ihnen gemeinsam mit dem 3. Vorsitzenden. Die vorgenannte Vorstandschaft ist Vorstand im Sinne des § 26 BGB.

Der Antrag wurde ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 5

Als Wahlleiter wurde Leonhard Lunz, Nürnberg, als Beisitzer wurden Peter Nielsen, Erlangen, und Helmut Bartz, Augsburg, gewählt.

TOP 6

Leonhard Lunz stellte den Antrag auf Entlastung der gesamten Landesleitung und bedankte sich im Namen der Anwesenden für die geleistete Arbeit.

Die Landesleitung wurde einstimmig ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 7

<u>Position</u>	<u>Vorschläge</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enth.</u>
1. Vorsitzender	Massinger	10		1
	Geppert	61		1
stellv. Vors.	Massinger	38		
	Baumgartner	31		1
	Hellbach kandidiert nicht			
stellv. Vors.	Hellbach	71		1
	Baumgartner kandidiert nicht			
Schatzmeister	Burkard	71	1	
Sportwart	Sichert	69		3
Jugendwart	Munz	71		1
	Sichert kandidiert nicht			
	Nielsen kandidiert nicht			
Lehrwart	Halder G.	58	4	10
Schiedsr.-Obmann	Sailer	72		

Pressewart	Munz	kandidiert nicht	
	Nielsen	kandidiert nicht	
	Auf Wunsch des Verbandstages erklärt sich Munz bereit, das Amt kommissarisch weiterzuführen, bis ein geeigneter Nachfolger gefunden ist.		
RA-Vorsitzender	Feder	68	4
Frauenwartin	Rathgeber	70	2
	Halder C.	kandidiert nicht	
	Eisenhofer	kandidiert nicht	
	Burkard	kandidiert nicht	
SpA-Beisitzer	Lunz G.	66	6
	Nielsen	66	6
	Halder C.	kandidiert nicht	
	Lechner	kandidiert nicht	
	Hellbach	kandidiert nicht	
	Baumgartner	kandidiert nicht	
	Liedl	kandidiert nicht	
RA-Beisitzer	6 Bezirksvorsitzende (Satzung § 14 II c) diese erklären ihre Bereitschaft		
Kassenprüfer	Weissenberger	71	1
	Wagenknecht	71	1

Die beiden ersten Wahlen fanden in geheimer, alle übrigen Wahlgänge in offener Wahl statt.

Die Kandidaten nahmen, wenn sie die Wahl gewannen, ihr Amt an und bedankten sich für das zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

TOP 8

			ENTSCHEIDUNGEN			
<u>lfd,Nr.</u>	<u>Antragsteller</u>	<u>Thema</u>	<u>Anlage</u>	<u>JA</u>	<u>NEIN</u>	<u>x)</u>
		Anträge aus Protok. d.Arbeitstagung v. 29.-31.10.76				
1	Bartz, Schwaben	§ 40,Abs.3 S 3 SpO	2	x		
2	Geppert, BBV	§ 20(1) SpO	2	x		
3	Hellbach, OBB	§ 36 SpO	2	x		
4	Sichert, BBV	§ 21,Abs.3 SpO	2	x		
5	Sichert, BBV	§ 38 (2) SpO	2	x		
6	TSV Plattling	§ 25,S 2 SpO	2	x		
				mit Änderung		

lfd.Nr.	Antragsteller	Thema	Anlage	Entscheidung		
				JA	NEIN	x)
		Anträge zum Verbandstag				
7	Hellbach, OBB	§ 4o (4) SpO	3	x		
8	Hellbach, OBB	§ 4o (3) Abs.1	3	x		
9	Hellbach, OBB	§ 17 (4), S 2	3	x		
10	SVS Nürnberg	Ballkostenregelung	3		x	
11	SVS Nürnberg	offizielles Organ d.BBV =Bayernsport	3			x)
12	Siedler, UFR	Verwaltung Verbandsklassen	3			x)
13	PSV Deggendorf	Federbälle	3			x)

x) Die Anträge 11, 12, 13 werden zurückgezogen. Die Landesleitung erhielt den Auftrag, Voraussetzungen zu prüfen bzw. in Zusammenarbeit mit den Bezirken Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die bei nächster Gelegenheit zur Abstimmung vorzulegen sind.

TOP 9

Es lagen keine Wortmeldungen vor, daß der Vorsitzende R. Geppert um 16.00 Uhr den Verbandstag beendete.

25.01.78

Der Vorstand:


Reinhard Geppert


Bodo Hellbach


Hans Massinger

Die Protokollführerin:


Brigitte Ziegler